

Pflanzenschutz-Warndienst

Hochwertige und gut validierte Prognosemodelle und Monitorings

Der österreichischen Landwirtschaft stehen aktuell 39 Prognosemodelle und 60 Monitoringkarten online zur Verfügung. Aufgrund des Klimawandels wird das Angebot laufend angepasst und ausgebaut.

An über 600 Standorten werden jährlich Monitorings bei ca. 70 ausgewählten Schaderregern (Pilze, Bakterien, Insekten, Viren), die spartenübergreifend vorkommen und Schaden verursachen, durchgeführt. Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Homepage des Warndienstes zur Verfügung gestellt. Mit Unterstützung von Prognosen können rechtzeitig Gegenmaßnahmen vorgenommen werden. Die Landwirte und Landwirtinnen in der Region und in anderen Bundesländern werden mobilisiert, ihre Felder noch stärker und gezielter zu kontrollieren.

Mit warndienst.at stellen die Landwirtschaftskammern den Nutzern ein Werkzeug zur Verfügung, um ihre Kulturpflanzen rechtzeitig, zeitgerecht, anhand der möglichen und vorhandenen Gegenmaßnahmen, gesund zu erhalten und durch eine optimierte/reduzierte Aufwandmenge (sowohl der chemischen als auch der biologischen Pflanzenschutzmittel) zugleich dem Verbraucherwunsch zu entsprechen.

Pflanzenschutzmittelfilter Individuelle Suchfunktion

Zusätzlich zur Prognosen und Monitorings werden Pflanzenschutzmittel-Filter für Acker-, Obst- und Weinbau und Zierpflanzen sowie PSM-Listen für Gemüse über den Warndienst zur Verfügung gestellt.

Wetter-Österreichweit

Informationen über Temperatur, Niederschlag, Feuchtigkeit, Verdunstung, Gewitter, Bodenfrost und Windstärke können über den Menüpunkt „Wetter“ für jede Gemeinde in ganz Österreich mittels Suchfunktion auf einen Blick und kostenlos auf dem Warndienst abgerufen werden.

Parallel zum Projekt Pflanzenschutz-Warndienst wurden auch die Projekte: Monitoring der [Drahtwürmer](#) bei Kartoffel und Mais, Monitoring der [Krankheiten](#) und [Schädlinge](#) bei Zuckerrübe (in Kooperation mit der AGRANA) im Jahr 2024 erfolgreich umgesetzt.

Alle Angebote, Monitorings, Prognosemodelle, Wetter und Pflanzenschutzmittelfilter finden Sie unter: warndienst.at

In der Saison 2024 hat der beim Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) angesiedelte Dienst bereits 978 645 Zugriffe registriert, um 209 275 Zugriffe mehr als im Jahr davor.

Der österreichische Pflanzenschutz-Warndienst wird auch im Jahr 2025 planmäßig mit all seinen Aktivitäten spartenübergreifend und kostenlos für Landwirtinnen und Landwirte bereitgestellt. Die Umsetzung wird durch die Förderung im Rahmen der Förderschiene „Zusammenarbeit 77-02“ für die nächsten vier Jahre (2025–2028) ermöglicht.

Beteiligt an diesem Projekt sind alle Landeslandwirtschaftskammern sowie die Kooperationspartner LFI (Projekträger), LKÖ (Projektleitung), AGES, AGRANA-RIC und Biene Österreich. Die RWA unterstützt das Vorhaben als Hauptsponsor.

Neben fachlichen Aktivitäten ist in dieser Projektlaufzeit auch eine Modernisierung des Pflanzenschutz-Warndienstes geplant. Dazu gehört eine nutzerfreundliche mobile Anwendung mit Funktionen wie Push-Benachrichtigungen, einer individualisierten Startseite und der Berechnung schlagspezifischer Prognosen.

Projektleiterin: DI Dr. Vitore Shala-Mayrhofer

v.shala-mayrhofer@lk-oe.at